

mit ihren Werken das Leben in unserem Lande, die geistige Welt des einzelnen bereichern und das geistig-kulturelle Klima anregen und beleben.

Unsere Partei geht immer davon aus, daß die sozialistische Gesellschaft das kämpferische, mutmachende, aufrüttelnde, erregende und anregende, auch das Freude und Entspannung spendende, das die Schönheit preisende Wort der Literatur braucht, fordert und fördert.

Sozialistische Literatur und Literatur im Sozialismus sind unentbehrlich für die Kultivierung des Denkens und Fühlens der Menschen, für ihre Orientierung auf die Ideale und Werte des Sozialismus, vor allem zur Ermutigung, alle Kraft für das große Menschheitsideal eines die Erde umspannenden, vom freundschaftlichen Miteinander der Völker getragenen Friedens einzusetzen.

Die Schriftsteller der DDR haben dafür viel getan. Die in den vergangenen fünf Jahren entstandenen neuen Bücher, Texte und Werke, die ihren Weg zu den Lesern, Hörem und Zuschauern gefunden haben, zeugen von fleißiger und angestrenzter Arbeit. Dazu gehört eine Vielzahl literarischer Werke, die ganz im Sinne des XL Parteitagess der SED wertvolle Anregungen für die umfassende geistige Verständigung über das Wesen unserer sozialistischen Gesellschaft, ihren zutiefst humanistischen Charakter, ihr historisches Gewordensein und ihre künftige Entwicklung vermitteln und Impulse geben für die öffentliche Diskussion.

Die Schriftsteller der DDR und ihre gesellschaftliche Organisation, der Schriftstellerverband der DDR, sind zuverlässige Partner und aktive Kampfgefährten der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei. Von unschätzbarem Wert sind die leidenschaftlichen, von Verantwortungsbewußtsein getragenen Aktivitäten für den Frieden, für antiimperialistische Solidarität und für Völkerverständigung. Das ist in den ideologischen und politischen Kämpfen unserer Tage eine wertvolle Hilfe und Unterstützung, auf die wir auch weiterhin bauen.

Weltweit wird immer mehr anerkannt, daß der Sozialismus eine Gesellschaft ist, deren innere Triebkräfte auf die Erhaltung des Friedens und auf das Wohl des Menschen gerichtet sind. Seiner Rolle als aktiver Verfechter des Friedens kommt heute größere Bedeutung denn je zu. Die Völker stehen vor Aufgaben, deren Umfang und Gewicht gemeinsames Handeln verlangen. Nie zuvor waren die Notwendigkeit und die Möglichkeit für das Zusammenwirken aller friedliebenden und fortschrittlichen Kräfte so groß wie gegenwärtig. In diesem Sinne wirkt die Literatur der DDR und behauptet ihre Stimme im Chor der progressiven Literatur der Welt.

Wir nehmen diesen Höhepunkt im Leben des Schriftstellerverbandes der DDR als willkommene Gelegenheit, um allen Mitgliedern und Kandidaten des Verbandes für ihre literarischen Leistungen und ihr erfolgreiches kulturpolitisches Wirken sehr herzlich zu danken.

Ihrem Kongreß wünschen wir eine konstruktive Arbeit und die Erfüllung sei-